

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Ansprechpartner: Frau Trabos & Frau Esser
Telefon: 0241 80 890 66
Fax: 0241 80 82 452
E-Mail: unfallchirurgie@ukaachen.de

Datum: 20.10.2016

Rundschreiben D 35/2016

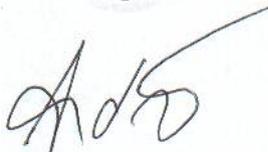
**Veranstaltungshinweis
D-Arztkurs und Symposium Kindertraumatologie am 25.11.2016 in Aachen,
anerkannte Fortbildung Kindertraumatologie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **25.11.2016** findet in **Aachen** eine Fortbildungsveranstaltung statt, auf die wir Sie hinweisen möchten. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Diese Veranstaltung **ist von der DGUV** als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren“ **im Bereich Kindertraumatologie anerkannt**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ich nehme an der Veranstaltung **Kindertraumatologie** am 25. November 2016 in der Uniklinik RWTH Aachen verbindlich teil.

Titel / Name / Vorname

Abteilung / Klinik

Adresse

Telefon

E-Mail

Stempel

Datum / Unterschrift

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Uniklinik RWTH Aachen
Fax: 0241 80-82452
unfallchirurgie@ukaachen.de

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, FACS
Klinikdirektor
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
www.ukaachen.de
www.traumanetzwerk.de

Sekretariat

Susanne Trabos und Melanie Esser
Tel.: 0241 80-89066
Fax: 0241 80-82452
unfallchirurgie@ukaachen.de
Sandro Heining
sheining@ukaachen.de
Dr. med. Heide Delbrück
hdelbrueck@ukaachen.de

Gebühren

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)



Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Kindertraumatologie anerkannt.

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

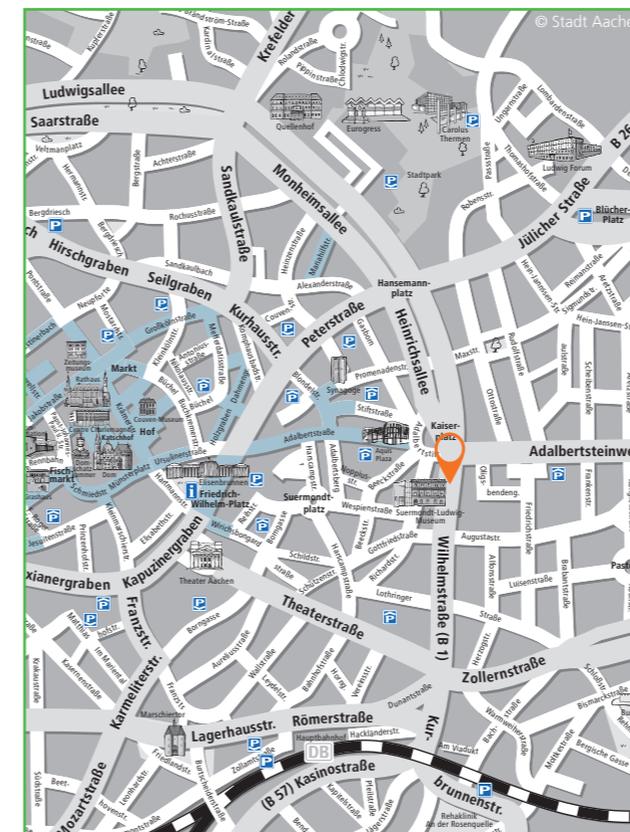


Veranstaltungsort

Suermondt-Ludwig-Museum
Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel.: 0241 47980-40
Fax: 0241 37075

Anfahrt

Sie erreichen das Suermondt-Ludwig-Museum mit den Buslinien 3, 13 und 4. Weitere Informationen finden Sie unter www.aseag.de/tickets/freizeit-tickets/museums-ticket/. Parkhäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe auf dem Adalbertsteinweg, in der Lothringerstraße und am Aquis Plaza.



www.ukaachen.de
www.suermondt-ludwig-museum.de

UNIKLINIK
RWTH AACHEN

Anlage

Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie



D-Arztkurs und Symposium

Kindertraumatologie

25. November 2016
14:00 bis 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Suermondt-Ludwig-Museum
Vortragssaal

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Aachener Symposium Kindertraumatologie ein.

Wir freuen uns, dass wir erfahrene Kollegen aus dem näheren und ferneren In- und Ausland als Referenten gewinnen konnten, um Ihnen ein breites Spektrum der aktuellen kindertraumatologischen Praxis präsentieren zu können.

Von den häufigen Verletzungen des Kinder- und Jugendalters werden zunächst die vorgestellt, die häufig besondere Probleme in Diagnostik und Therapie aufweisen. Auch wird das kindliche Polytraumamanagment einleitend umfassend referiert. Am wachsenden Kind beinhaltet die Planung der Therapie posttraumatischer Deformitäten auch die Einbeziehung der Wachstums- und Korrekturprognose. Diese Thematik wollen wir ebenfalls beleuchten.

Konservative Therapie – in erster Linie Gipsbehandlung – und strahlenarme Diagnostik gelten als besonders kindgerecht. Hierzu sollen Vorträge zu Sonografie bei kindlichen Frakturen und zu beinahe in Vergessenheit geratenen Gipstechniken einschließlich Keilung Stellung nehmen. Besonders freuen wir uns über die Darstellung von Behandlungsstrategien mit ihren Ergebnissen aus unserem therapeutisch eher konservativ eingestelltem Nachbarland Belgien.

Abschließend möchten wir Richtlinien zur Vorgehensweise im Umgang mit schweren Wirbelsäulenverletzungen und bei Verletzungsmustern im Rahmen von Kindesmisshandlung geben. Gleichzeitig angekündigte Fallvorstellungen Ihrerseits sind uns sehr willkommen.

Wir freuen uns auf ein informatives und anregendes Symposium mit Ihnen.

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, FACS
Klinikdirektor

Univ.-Prof. Dr. med. Frank Hildebrand, MHBA
Stellv. Klinikdirektor

Dr. med. Heide Delbrück
Oberärztin Kindertraumatologie

Dr. med. Philipp Lichte
Oberarzt SAV-Zentrum

Programm

14:00 Begrüßung durch
Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, FACS
Direktor der Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen

**14:10 Management kindliches Polytrauma –
Non-OP-Management von soliden
Organverletzungen**
Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Muensterer

**14:40 Condylus radialis Fraktur –
wann konservativ /wann operativ?**
Dr. med. Heide Delbrück

**15:00 Diametaphysäre Unterarmfrakturen und
Monteggiafrakturen – was ist die optimale
kindgerechte Osteosynthesetechnik?**
Dr. med. Christian Herren

**15:20 Suprakondyläre Humerusfrakturen –
Fixateur externe als Behandlungsoption und
Korrektur des Cubitus varus als Komplikation**
Theddy Slongo, M.D.

Pause/Imbiss

**16:15 Wann sind posttraumatische Fehlstellungen
während des Wachstums zu korrigieren? –
Wachstumsgesetze und -prognosen**
Dr. med. Silvia Schröder

**16:45 Gipskeilung – Eine Alternative bei angulierten
Frakturen der langen Röhrenknochen**
Dr. med. Tobias Berberich

**17:15 Behandlungsschemata und -ergebnisse
bei Unterarmfrakturen –
Erfahrungen aus Belgien (Vortrag in Englisch)**
Dr. Toàn Khuc

**17:45 Sonografie kindlicher Frakturen – wann
Alternative zu Röntgenindikation und -kontrolle?**
PD Dr. med. Ole Ackermann

Pause/Imbiss

**18:30 Diagnostik und Therapie typischer Verletzungen
der kindlichen Wirbelsäule**
Prof. Dr. med. Philipp Kobbe

**19:00 Klinische und bildgebende differentialdiag-
nostische Hinweise auf Kindesmisshandlung**
Sandro-Michael Heining

19:30 Ende

Mit freundlicher Unterstützung durch:



unfallchirurgie@ukaachen.de

Referenten

PD Dr. med. Ole Ackermann
Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie
Evangelisches Krankenhaus Mettmann

Dr. med. Tobias Berberich
Leitender Arzt Abteilung Kinderchirurgie
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH, Lörrach

Dr. Toàn Khuc
Chef du service de chirurgie pédiatrique
Clinique de l'Espérance, Montegnée, Belgien

Univ.-Prof. Dr.med. Oliver Muensterer
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Silvia Schröder
Service de chirurgie pédiatrique
Clinique de l'Espérance, Montegnée, Belgien

Theddy Slongo, M.D.
Senior Consultant for Paediatric Trauma and Orthopaedics,
Universitätsspital Bern

**Referenten aus der Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen**

Dr. med. Heide Delbrück
Oberärztin Sektion Kindertraumatologie

Sandro-Michael Heining
SAV-Zentrum

Dr. med. Christian Herren
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Univ.-Prof. Dr.med. Frank Hildebrand
Stellv. Klinikdirektor

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, FACS
Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Philipp Kobbe
Oberarzt Sektion Wirbelsäulenchirurgie